Rheinstrasse 29
4410 Liestal
T 061 552 51 11
aue@bl.ch
www.bl.ch

BASEL LANDSCHAFT
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

RESSOURCENPROJEKT LEIMENTAL – INSEKTENSCHUTZ BEI PFERDEN

Sommerzeit ist Fliegenzeit. Besonders Pferde werden von den Insekten heimgesucht.

Die bekannten konservativen Insektenschutzmittel basieren in den meisten Fällen auf dem Wirkstoff **DEET - ein sogenanntes Repellent gegen Insekten**. Beim Waschen der Pferde können die **schädlichen Wirkstoffe** dieser Insektenschutzmittel direkt in die Gewässer gelangen. Dort wurden diese Wirkstoffe in den letzten Jahren in hohen Konzentrationen nachgewiesen, obwohl deren schädliche Wirkung auf die Gewässerfauna bekannt ist.

Neben den bekannten Insektenschutzmitteln, bieten **alternative Lösungen** in gewissen Fällen einen besseren Schutz und verhindern gleichzeitig, dass schädliche Substanzen in die Gewässer gelangen. Deshalb möchten wir Sie auf nachstehende Alternativen aufmerksam machen.

➔ **PHYSIKALISCHER INSEKTENSCHUTZ**
Fliegenmützen und Fliegendecken - besonders geeignet sind diejenigen **mit Zebramuster**

➔ **NATÜRLICHER INSEKTENSCHUTZ**
Nahrungsergänzungen mit **Knoblauchextrakten** oder **Fliegen- und Bremsensprays**

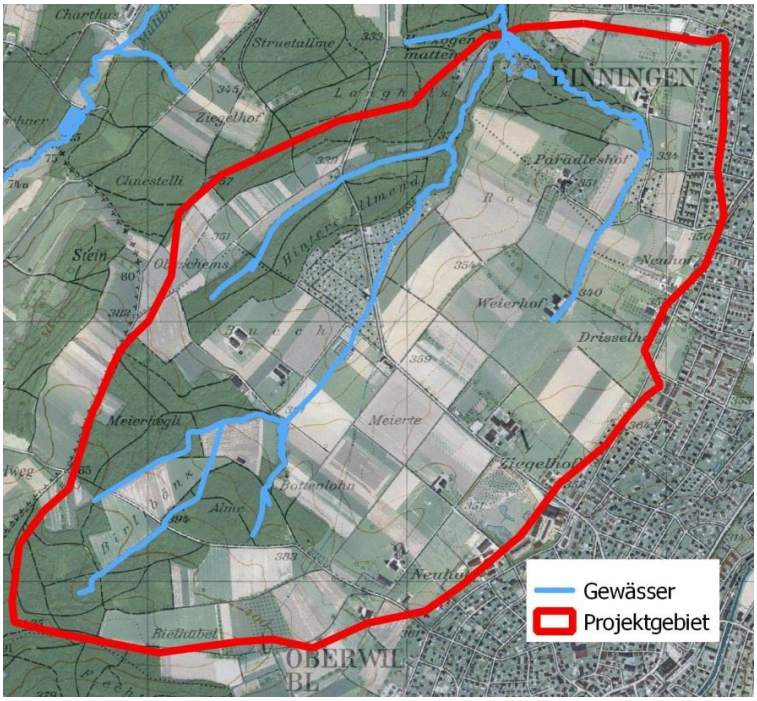
Für die Sprays werden **selbstgemachte Mischungen** aus natürlichen Substanzen empfohlen, da diese meist weniger schädlich für die Umwelt sind, wie z.B.:
- Obstessig-Zitrone-Gewürznelken-Teebaumöl-Knoblauchknolle-Mischung
- Nelkenöl-Citronella-Eukalyptusöl-Lavendelöl-Rosmarinöl-Mischung
- Walnussblätter-Mischungen

→ Zahlreiche Rezepte finden Sie im Internet.

BASEL LANDSCHAFT

DAS RESSOURCENPROJEKT LEIMENTAL

Das Ressourcenprojekt Leimental - ein Ressourcenschutzprogramm nach Art. 77 a und b des Landwirtschaftsgesetzes (LwG SR 910) - wird vom Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) und dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain (LZE) des Kantons Basel-Landschaft seit dem 1. Januar 2017 im Untersuchungsgebiet in Oberwil, Allschwil und Binningen durchgeführt.



Das Untersuchungsgebiet des Ressourcenprojekts Leimental umfasst Teile der Gemeinden Oberwil, Allschwil und Binningen

Ziel des Projektes ist, über die Dauer der nächsten 6 Jahren landwirtschaftliche Massnahmen im Gebiet umzusetzen und diese stetig weiter zu entwickeln, damit Einträge von Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen aus der Landwirtschaft in die Gewässer langfristig reduziert werden können. Die insgesamt 16 Landwirte im Untersuchungsgebiet werden angehalten, die vorgeschlagenen Massnahmen über die Projektdauer anzuwenden und zu optimieren. Die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Umstellung in den Betrieben werden durch Bund und Kanton bereitgestellt.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT ERHALTEN SIE UNTER

www.aue.bl.ch
> *Wasser/Abwasser*
> *Landwirtschaftlicher Gewässerschutz*
> *Ressourcenprojekt Leimental*

oder über das AUE, Fachstelle Siedlungsentwässerung und Landwirtschaft
(Kontakt aue.umwelt@bl.ch oder 061 552 51 11)